



Universität Zürich  
Kunsthistorisches Institut

# Ausschreibungen

Spezialisierter Masterstudiengang

## **Geschichte der Kunst und Fotografie mit technischen Studien**

(Master of Arts in History of Art and Photography with Technical Studies)

Der neue spezialisierte Masterstudiengang am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich bietet eine forschungs- und praxisorientierte Ausbildung zum Erwerb einer doppelten Kompetenz im Bereich der Kunst- und Fotografiegeschichte. Das Programm fördert Exzellenz im Studium und in den Abschlüssen für besonders begabte und motivierte Studierende. – Zu den Ausbildungszielen zählen insbesondere:

- Vertiefte Kenntnisse von Kunst und Fotografie in ihren ästhetischen, technischen, historischen und inhaltlichen Wechselwirkungen.
- Kritische Analyse des Verhältnisses von Technik-, Material- und Ideengeschichte des Bildes.
- Fähigkeit kritischer und komparativer Analyse künstlerischer, wissenschaftlicher und dokumentarischer Bildmedien im Verhältnis zu sozialen und politischen Diskursen sowie Praktiken der Distribution (Ausstellung, Museum, Kunsthandel, öffentliche Medien).

Das Studienprogramm bietet spezifische Lehr- und Forschungskooperationen am Standort Zürich sowie internationale Kooperationen mit Partnerinstitutionen. Neben einer spezialisierten Lehre werden Sommerschulen, Workshops und Mobilitätsprogramme für Studierende und Dozierende angeboten.

### **Zulassungsregelungen**

(Vorbehaltlich): Zugelassen werden Studierende, die mit einem nachweislichen Schwerpunkt in der Technik- und Mediengeschichte der Künste oder visuellen Kultur im Umfang von mindestens 12 ECTS ein B.A.-Studium in den Fächern Kunstgeschichte, Fotografiegeschichte, Geschichte, Filmwissenschaft, Ethnologie, Populäre Kulturen, Literaturwissenschaften, Publizistikwissenschaft oder in vergleichbaren Disziplinen an einer Universität oder an einer Kunsthochschule bzw. Fachhochschule absolviert haben. In begründeten Fällen können auch Absolventen mit Diplomabschluss oder vergleichbaren Abschlüssen künstlerischer, museologischer oder kunsttechnologischer Ausbildungsgänge zugelassen werden. Zusätzlich werden ein Praktikum im Technik- und/oder Kulturbereich im Umfang von mindestens 2 ECTS sowie in der Regel eine Seminararbeit im Teilgebiet Kunstgeschichte oder Fotografiegeschichte, im Umfang von mindestens 6 ECTS mit der Mindestnote 5,5, verlangt. Darüber hinaus sind Sprachkenntnisse in Englisch (über Maturaniveau B2) und einer weiteren lebenden Sprache (über Maturaniveau B2) nachzuweisen. Ausserdem wird ein Motivationsschreiben gewünscht.

Die Auswahl erfolgt durch die Programmdirektoren, die „sur dossier“ entscheiden und mit den Bewerbern der engeren Auswahl Gespräche führen.

**Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben (ca. 3000 Zeichen) werden erbeten bis zum 31. März 2009, per Email oder in Papierform, an:**

Universität Zürich · Kunsthistorisches Institut · Rämistr. 73 · CH-8006 Zürich · Email: [admin@khist.uzh.ch](mailto:admin@khist.uzh.ch)

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Studienberater des Kunsthistorischen Instituts, Prof. Dr. Wolfgang Kersten ([wkersten@khist.uzh.ch](mailto:wkersten@khist.uzh.ch)). Weitere Informationen über Lehre und Forschung am Institut finden Sie unter: <http://www.khist.uzh.ch/Studium.html>.



## Doktoratsprogramm (Dr. phil.)

# Mediengeschichte der Künste

Das neue Doktoratsprogramm „Mediengeschichte der Künste“ am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich fördert herausragende Forschungsergebnisse im Bereich der Bildkünste, der Architektur, der Skulptur und des Kunsthandwerks als Medien- und Wahrnehmungsgeschichte. Der Zusammenhang von Technik- und Materialgeschichte, lokalem Wissen und Bedeutungsstiftungen visueller Kultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart bildet einen zentralen Fokus des Programms.

Das Programm bietet u.a. neben der inhaltlichen Fokussierung eine besondere Förderung durch die Programmdirektoren, eine nationale und internationale Netzwerkbildung durch Kooperationspartner, Mobilitätsförderung, Training zum Erwerb hochschuldidaktischer Kompetenz sowie zur Einwerbung von Drittmitteln. Stipendien werden nicht angeboten. Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten werden in ihren Anträgen für Stipendien besonders unterstützt.

## Zulassungsbedingungen

(Vorbehaltlich): Überdurchschnittlicher M.A.-Abschluss in Kunstgeschichte oder eng verwandten Fächern wie Architektur- oder Fotografiegeschichte, Medien- und Kulturwissenschaften; in begründeten Fällen können auch Absolventen mit Lizentiat, Diplomabschluss oder vergleichbaren Abschlüssen künstlerischer, museologischer oder kunsttechnologischer Ausbildungsgänge zugelassen werden. Im Weiteren wird eine Projektbeschreibung für ein wissenschaftlich anspruchsvolles Dissertationsvorhaben sowie ein Gutachten eines Hochschullehrers verlangt.

Sofern noch keine Betreuungsverhältnisse bestehen, sind die Programmverantwortlichen bei der Wahl von Dissertationsbetreuern behilflich.

Die Auswahl erfolgt durch ein Gremium, dem die Programmdirektoren angehören, die „sur dossier“ entscheiden und mit den Bewerbern der engeren Auswahl Gespräche führen.

## **Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Beschreibung des Dissertationsprojekts (ca. 8000 Zeichen) und dem Gutachten eines Hochschullehrers bis zum 31. März 2009 zu richten an:**

Universität Zürich · Kunsthistorisches Institut · Rämistr. 73 · CH-8006 Zürich Email: [admin@khist.uzh.ch](mailto:admin@khist.uzh.ch)

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Studienberater des Kunsthistorischen Instituts, Prof. Dr. Wolfgang Kersten ([wkersten@khist.uzh.ch](mailto:wkersten@khist.uzh.ch)).

Das ausführliche Programm und weitere Informationen über Lehre und Forschung am Institut finden Sie unter: <http://www.khist.uzh.ch/Studium>



**Zurich Summer School 2009**  
**Art/Photography/Media**  
**Submission deadline: 31 March 2009**

**Institute for Art History**  
**University of Zurich, Switzerland**  
**2-4 June 2009**

The Institute for Art History introduces two new programs for the fall of 2009: a specialized M.A. program „History of Art and Photography with Technical Studies“ and a doctoral program „Media History of the Arts“. Both programs will explore especially the aesthetic, epistemologic and political meaning of techniques, materials and media in relationship to the history of the arts. The M.A. and the Ph.D. programs will start in September 2009.

In addition, interested students and doctoral candidates may choose to participate in the „Art/Photography/Media“ summer school to gain insight into both programs, to attend presentations by representatives of national and international partner institutions and to visit research institutions and museums in and around Zurich. The summer school is organized and funded by a joint initiative of the Institute of Art History and the Centre for Studies in the Theory and History of Photography, funded by the Dr. Carlo Fleischmann foundation. The directors of the summer school are Bettina Gockel, Wolfgang Kersten, Hans Bjarne Thomsen and Philip Ursprung.

Students should submit a cv and a short statement of interest (200 to 300 words). Doctoral candidates should submit a cv and a proposal (200 to 300 word abstract) for a presentation of their research projects. Presentations should not exceed 30 minutes. We encourage applications from candidates outside the field of art history.

Topics to be explored include:

- Epistemology of the fine arts, its materials and media
- Pictorial and media history of the natural sciences
- The history of restoration
- Aesthetics of techniques and materials
- Art and Media
- Documentary photography
- Art and photography
- Photography's Materials

**Proposals from international candidates are welcome, and within reason, support with travel costs and accommodation will be offered to the successful applicants. – Applicants will be informed about the outcome of their submission before the end of April.**

For further information, please see the Institute's website <http://www.khist.uzh.ch/Studium> or contact Dr. Marc-Joachim Wasmer [mj.wasmer@bluewin.ch](mailto:mj.wasmer@bluewin.ch) and Sarah Lili Frey [sarah.lili.frey@access.uzh.ch](mailto:sarah.lili.frey@access.uzh.ch).

Applications should be submitted until March 31, 2009, to the following address:

Universität Zürich · Kunsthistorisches Institut · Rämistr. 73 · CH-8006 Zürich Email: [admin@khist.uzh.ch](mailto:admin@khist.uzh.ch)

If you have any queries please contact:

B. Gockel [bettina.gockel@khist.uzh.ch](mailto:bettina.gockel@khist.uzh.ch)

W. Kersten [wkersten@khist.uzh.ch](mailto:wkersten@khist.uzh.ch)

H. Thomsen [thomsen@khist.uzh.ch](mailto:thomsen@khist.uzh.ch)

P. Ursprung [ursprung@khist.uzh.ch](mailto:ursprung@khist.uzh.ch)